



3e cru classé, Haut-Médoc AC

Château La Lagune 2016

CHF 59.50

-  75cl
-  13.5%
-  Bordeaux
-  Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
-  Robert Parker: 92
-  James Suckling: 95
-  Decanter: 95
- AN** 6849716

Degustationsnotiz

Faszinierende, tiefrote Farbe. In der Nase entfaltet sich eine verlockende Mischung aus fruchtigen Aromen, geprägt von saftigen Kirschen und reifen Johannisbeeren. Diese frischen Fruchtnoten harmonieren perfekt mit delikaten Gewürznuancen welche vom Holzausbau stammen, die dem Bouquet eine zusätzliche Dimension verleihen. Der Gaumen präsentiert sich lebendig und dynamisch, wobei die Aromenpalette sich kontinuierlich entfaltet. Kirschen und Brombeeren tanzen elegant mit den subtilen Gewürznoten, während die seidige Textur und ausgewogene Tannine dem Wein eine angenehme Struktur verleihen. Der La Lagune begeistert nicht nur durch seine Vielschichtigkeit und Harmonie, sondern hinterlässt ein elegantes, lang anhaltendes Finale.

Herstellung

Ausbau für 15 Monate in französischen Barrique mit 50% Neuholzteileil.

Trinkreife

Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu

Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen. Wunderschöne Begleitung zu Schmorgerichten aller Art – egal ob Lammgigot, Rindsschulter, Schweinebraten oder Ossobuco. Hervorragend zu reifem Hartkäse – von Parmigiano Reggiano, über Sbrinz bis hin zu Pecorino oder älterem Alpkäse.

Produzent

Château La Lagune ist ein traditionelles Troisième Grand Cru Classé de Bordeaux am linken Ufer der Gironde im Haut-Médoc. Die Eigentümerin von Château La Lagune ist Caroline Frey, welche weitere Weingüter an der nördlichen Rhone, dem Burgund und im Wallis besitzt. Die Rebfläche von Château La Lagune von 80 Hektaren ist mit den typischen Médoc-Sorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot bestockt und wird seit Jahren im grössten Respekt vor der Umwelt bewirtschaftet. Die offizielle Bio-Zertifizierung wurde 2013 initiiert und 2016 abgeschlossen. Dank der biologischen und zum Teil biodynamischen Bewirtschaftung auf Château La Lagune können die Besonderheiten der einzelnen Parzellen und Rebsorten individuell herausgearbeitet werden und reflektieren ihr Terroir. Im Keller erhalten die Weine von Château La Lagune viel Zeit und Ruhe für den traditionellen Fassausbau im Barrique.



Château La Lagune 2016

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Haut-Médoc gilt als das eigentliche Herz der Weinregion Bordeaux. Der entscheidende Qualitätsfaktor sind die kiesigen Böden, die einen besseren Wasserabzug nach Niederschlägen ermöglichen. Die besten Terroirs befinden sich auf den legendären Kuppen mit ihrer im besten Falle bis zu drei Meter dicken Kiesschicht. Die subregionale Appellation wurde am 14. November 1936 gegründet und hat den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée (kurz AOC). Die aktuelle Anbaufläche beträgt rund 5.000 Hektar und die jährliche Erntemenge liegt bei ca. 290.000 Hektolitern Rotwein.